

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 27.05.2009
Dezernat I	Amt FB 32	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0134/09

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	09.06.2009	nicht öffentlich
Stadtrat	13.08.2009	öffentlich

Thema: Zwischenbericht der Arbeitsgruppe "FUNPARK" des "Kriminalpräventiven Beirates"

In der Nacht vom 15.08. zum 16.08.2008 kam bei dem bedauerlichen Vorfall im Bereich der Großdiskothek „FUNPARK“ der 20-jährige Rick L. ums Leben.

In der Sitzung der Lenkungsgruppe des „Kriminalpräventiven Beirats der LH-MD“ vom 28.08.2008 wurde festgelegt, dass umgehend eine **Temporäre Arbeitsgruppe – „FUNPARK“** zu bilden ist, die sich intensiv mit den derzeitigen Zuständen um die Großraumdiskothek an der Salbker Chaussee befasst und Maßnahmen zur Verbesserung der gesamten Situation einleitet.

In diese AG wurden der Fachbereichsleiter – Bürgerservice und Ordnungsamt - als Leiter, Vertreter der Ämter 61, 63 und 66 des Baudezernats, leitende Mitarbeiter der MVB sowie die Führung der Polizei berufen.

Als Arbeitsgrundlage dienten die Argumente der Bürgerinitiative „Hektorweg“, die noch einmal am 25.08.2008 in einem Brief an den OB, die Beigeordneten und die Fraktionen mitgeteilt wurden

Am Mittwoch, den **03.09.2008**, fand beim FBL 32 die erste **Zusammenkunft dieser AG** statt. Dabei wurden Maßnahmen besprochen, die zu einer Entspannung im Umfeld dienen könnten.

Als Arbeitsergebnis weiterer intensiver Abstimmungen und Beratungen wurden folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Situation vorgeschlagen, die sich derzeit in der Umsetzung befinden und die bis Anfang Juli 2009 abgeschlossen sein sollen:

1. Verlagerung des angemieteten Parkplatzes vom „Adlermarkt“ zum „Bördepark“

– **direkt an der Salbker Chaussee**

- Die Vertragsverhandlungen zwischen dem Management des „Bördeparks“ und dem Betreiber des „FUNPARKS“ laufen.

- Der Vertrag wird im Augenblick erstellt und die Nutzung demnächst in Angriff genommen.

2. Veränderung der Linienführung der Buslinie 93

- Die Vertragsverhandlungen zur Zustimmung und zur Regelung der Nutzungsbedingungen mit dem Eigentümer des angrenzenden Teppichmarktes sind positiv abgeschlossen und der Vertrag von beiden Seiten unterzeichnet.
- Sobald die hier aufgeführten, baulichen Veränderungen durchgeführt worden sind:
 - Verbreiterung des Ausfahrttores zur Wendeschleife hin,
 - Befestigen der Rasenfläche neben der Schallschutzwand,
 - Einrichten der Bushaltestelle direkt vor dem Eingang des „FUNPARKS“
 wird die Linienführung der Nachtbusse zu den Öffnungstagen (Donnerstag bis Sonntag) so verändert, dass der Bus direkt bis zum Eingang des „FUNPARKS“ fährt. Das verbreiterte Tor wird durch den Parkplatz-Wachdienst nur zur Ausfahrt des Busses geöffnet.
- Die Planungen zu den Baumaßnahmen sind abgeschlossen und die Aufträge zur Umsetzung des Vorhabens wurden bereits an Fachfirmen erteilt.

3. Veränderung der Taktzeiten der Buslinie 93

- Mit der veränderten Linienführung des Busses erfolgt das Einschleichen eines Busses gegen 04:00 Uhr in den Fahrplan, so dass für die abgehenden Besucher die langen Wartezeiten zwischen 03:00 Uhr und 05:00 Uhr wegfallen.

4. Einrichten der Bushaltestelle direkt vor dem Eingang des „FUNPARKS“

- Mit der Veränderung der Linienführung der Busse zu den Öffnungstagen des „FUNPARKS“ (Do. bis So. Nacht) wird auch der Bus auf der Durchfahrtsstraße zwischen „FUNPARK“ und Teppichmarkt direkt vor dem Eingang des „FUNPARKS“ eine Bushaltestelle bekommen.
- Ob dazu eventuell noch eine Videoüberwachung eingerichtet wird, wird zur Zeit geprüft. Die Anlage soll eventuell vom „FUNPARK“ betrieben werden und am Eingang durch den Sicherheitsdienst eingesehen werden. Dieser soll dann auch eventuell bei Gefahrensituationen eingreifen und Hilfe herbeirufen.

5. Abschotten des Geländes vom Wohngebiet

- Dazu wurde bereits der Zaun zum Wohngebiet verstärkt und erhöht, so dass nun ein Übersteigen bedeutend erschwert ist.
- Außerdem werden stumpfe Sägezahnelemente auf den Torflügeln montiert, die ebenfalls ein Übersteigen fast unmöglich machen.

Die Umsetzung dieser geplanten Maßnahmen zog sich leider verhältnismäßig lange hin. Da hier aber verschiedene Eigentümer und Interessen unter einen Hut gebracht werden müssen, sind hierbei Zustimmungen einzuholen, langfristige Verträge abzuschließen und letztendlich auch die Finanzierung der Baumaßnahmen sowie die Verteilung der zukünftigen Kosten dauerhaft zu klären.

Außerdem wurden bis zur Entwicklung dieser praktikablen Lösung verschiedene nichtmachbare Varianten diskutiert und durchgespielt. Die Lösungsvorschläge reichten vom Shuttlebus direkt zum Hauptbahnhof bis zu anderen Linienführungen und Fahrzeiten der verschiedenen Busstrecken, die dieses Areal tangieren.

Parallel zu diesen Veränderungen werden seitens der Polizei weiterhin Kontrollen in Hinblick auf nächtliche Ruhestörungen oder Geschwindigkeitsübertretungen durchgeführt.

Zur Eröffnung der Buslinie und der Umsetzung der Maßnahmen soll ein **Pressetermin** auf dem Gelände des „FUNPARKS“ stattfinden.

Einrichten eines Gedenksteines

Das Einrichten eines Gedenksteins mit einer Tafel direkt auf dem Gelände des Teppichmarktes konnte nicht umgesetzt werden.

Nach Abstimmung der Mitglieder der Bürgerinitiative und der Freunde von Rick mit dem OB ist dieser Stein nun auf öffentlichen Grund auf der gegenüber liegenden Seite (unabhängig von den oben aufgeführten Maßnahmen) gesetzt worden.

Holger Platz